



Der Chor der Stella Vorarlberg

Neben der künstlerischen Entwicklung auf dem eigenen Instrument vermittelt ein Musikstudium vielfältige Perspektiven auf die Musik. Aus diesem Grund ist die Mitwirkung im Chor ein wichtiger Bestandteil des Studienplans an der Stella Vorarlberg. Hier wird Vokalmusik intensiv und auf höchstem Niveau praktiziert und erlebt. Der Chor der Stella Vorarlberg, bestehend aus Studierenden aller Instrumental- und Gesangsklassen, hat sich unter der Leitung von Clau Scherrer zu einem professionellen Klangkörper entwickelt, der seit vielen Jahren das Kulturleben im gesamten Bodenseeraum bereichert.

Regelmäßige Konzertprojekte finden auch mit Partnerchören wie dem Kammerchor Feldkirch statt.

Der Kammerchor Feldkirch singt seit April 2024 unter der musikalischen Leitung von Ulrich Mayr.

In der Geschichte seines 22-jährigen Bestehens widmete sich der Chor bisher einem breiten Spektrum an anspruchsvoller weltlich-geistlicher Chorliteratur, zuletzt unter der Leitung von Benjamin Lack.

Das Repertoire reicht von klassischen Werken über romantische Lieder bis hin zu zeitgenössischer Musik, das bei diversen Formaten wie den Montforter Zwischentönen, den Hohenemser Chor- und Orgeltagen sowie den Rankweiler Basilikakonzerten dargeboten wurde.

In den letzten Jahren hat der 24-köpfige Klangkörper vor allem durch die Erarbeitung großer oratorischer Werke Bekanntheit erlangt, so war die Aufführung von Johann Sebastian Bachs h-Moll Messe ein Höhepunkt in der Chorgeschichte.



In Zusammenarbeit mit

Stella

GABRIEL FAURÉ REQUIEM

Chor-Organkonzert

Solisten und Chor der
Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik
Kammerchor Feldkirch
Orgel Helmut Binder
Leitung Clau Scherrer

KONZERTVORSCHAU 2024

SAMSTAG, 25. MAI 2024, 19.30 UHR

ORGELKONZERT

Meisterwerke sinfonischer Orgelliteratur
mit Willibald Guggenmos

Musik in Herz Jesu -

Verein zur Pflege und Förderung der Musik in der Herz Jesu Kirche in Bregenz

www.musikinherzjesu.at www.facebook.com/musikinherzjesu

Kontakt: musikinherzjesu@gmail.com

Eintritt: 23,- Euro
Eintritt für Vereinsmitglieder und Jugendliche bis 19 Jahre: 17,- Euro
Eintritt bis 15 Jahre: frei

**Raiffeisenbank
in Bregenz**



Energie für Generationen.

Gefördert von: Land Vorarlberg / Landeshauptstadt Bregenz

Freitag, 3. Mai 24, 19.30 Uhr
Herz Jesu Kirche, Bregenz



Zur 100. Wiederkehr seines Todestags:

GABRIEL FAURÉ GEISTLICHE CHORWERKE

Programm:

Requiem Op. 48

(Bearbeitung von Ingo Bredenbach)

Introit et Kyrie	(Coro SATB)
Offertoire	(Bar, Coro)
Sanctus	(Coro)
Pie Jesu	(Sopran)
Agnus Dei	(Coro)
Libera me	(Bar, Coro)
In paradisum	(Coro)

En Prière 1890	(Sopran, Harfe)
Ave verum 1894	(Solo S, Solo A, Harfe)

Cantique de Jean Racine Op. 11

Ausführende:

Stella Chor & Kammerchor Feldkirch
 Mirjam Rauch, Liv Cosima Kircher, Sopran
 Aseman Mohammadbeigi, Mezzosepian
 David Höfel, Bariton
 Joëlle Wachsmuth, Harfe
 Helmut Binder, Orgel
 Clau Scherrer, Leitung

Clau Scherrer, gebürtiger Rätoromane, schließt 1999 am damaligen Landeskonservatorium für Vorarlberg das Klavierkonzertdiplom mit Auszeichnung ab und absolviert danach weitere Studien an der Hochschule Basel in den Fächern Klavier und Chorleitung. Im Jahre 2004 schließt er dort mit Auszeichnung ab. Als junger Musiker kann er bereits diverse Preise entgegennehmen, unter anderem erhält er 2004 den begehrten Karajan-Preis des Eliette-von-Karajan-Kulturfonds. 2009 wird ihm der Preis der SRG.R verliehen und im Juni 2016 wird ihm ein Anerkennungspreis des Kantons Graubünden zugesprochen. Er arbeitet als Pianist und Dirigent mit diversen Orchestern im In- und Ausland. Im Jahre 1999 gründet er den Chor „cantus firmus surselva“ und dirigiert den „Chor Viril Lumnezia“ von 2004 bis 2015. Im Jahre 2008 bis 2010 dirigiert er den Schweizer Jugendchor. Von 2010 - 2023 ist er Kapellmeister im Kloster Disentis. Im Februar 2018 wird er Schulleiter der Musikschule Surselva. Seit 2017 ist er regelmäßiger Gast beim Collegium Musicum Bruneck und der Streicherakademie Bozen (Südtirol). Clau Scherrer ist Initiator und Präsident des Vereins „Uniun chanzun rumantscha“. Im Jahre 2019 fand unter seiner Leitung das erste „Festival da la chanzun rumantscha“ in Trun statt. Er ist seit dem Gründungsjahr musikalischer Leiter des Kulturfestivals Origen. Dort dirigiert er jedes Jahr verschiedene Aufführungen und Konzerte in unterschiedlichen Besetzungen. 2024 erhält Clau Scherrer den Bündner Kulturpreis. Seit Herbst 2023 lehrt Clau Scherrer an der Stella Vorarlberg Privathochschule für Musik und leitet den Chor und das Vokalensemble.

Helmut Binder, geboren 1961 in Bregenz, studierte von 1976 bis 1980 am Bregenzer Konservatorium bei Aldo Kremmel und Günther Fetz und von 1980 bis 1988 bei Peter Planyavsky und Noel Flores an der Musikhochschule in Wien, wo er die Konzertdiplome in Orgel und Klavier erwarb. Zusätzlich Unterricht im Dirigieren bei Prof. Guntram Simma. Er ist mehrfacher Preisträger bei nationalen Wettbewerben und seit 1983 Hauptorganist an der Bregenzer Herz-Jesu-Kirche, wo er auch eine Konzertreihe mitbetreut. Rege Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas und nach China. CD-Aufnahmen, unter anderem mit Werken von Franz Schmidt, Sigfrid Karg Elert, Max Reger und Anton Heiller sind das Resultat der intensiven Beschäftigung mit diesen Komponisten. Neben seiner jahrelangen Tätigkeit als Lehrer für Klavier und Orgel an der Musikschule in Dornbirn ist Helmut Binder seit März 2010 Hochschuldozent für Orgel an der Stella Privathochschule für Musik (früher Vorarlberger Landeskonservatorium) und seit 2015 Chorleiter in der Pfarre St. Peter und Paul Lustenau.

Die große Orgel der Herz Jesu Kirche wurde 1931 von Josef Behmann erbaut. Im Jahre 2020 wurde im Rahmen einer notwendig gewordenen Generalsanierung durch die Orgelbaufirma Rieger eine Setzeranlage eingebaut, wodurch die Klangvielfalt des Instruments viel besser und einfacher zur Geltung gebracht werden kann.